

3 Monats

der
Evang.–Luth.
Kirchengemeinde
Fürstzell



gruß

Dezember
2022
~
2023
Februar

Fürstzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach

IM ADVENT

Augen auf und
freudig warten.



Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3-4
Die ejb zur WM in Katar	5-6
Blick in Region und Dekanat	8
Freud und Leid	9
Gottesdienste	10
Treffpunkte und Termine	11
Geburtstage	12-13
Kindergarten Arche Noah	15-17
Anschriften und Impressum	19
Brot für die Welt	20

Liebe Leserin, lieber Leser,

in vielen Ämtern gibt es eine erste Zwischenbilanz nach 100 Tagen. Bei uns ist es nun bald soweit: Seit September sind drei Monate fast vorüber. Die ersten Gottesdienste, Taufen, Beerdigungen, KV-Sitzungen, Schulstunden, Konfi-Tage und Begegnungen sind schon eine Zeit her. Auch die offenen Punkte rund um die Bau-

stellen in Pfarrhaus, Pfarrbüro und Heizung werden weniger.

Die ersten Monate sind immer geprägt von Fragen, Einblicken in die vielen Dinge, die wunderbar funktionieren, und kleinen Veränderungen, die einem das Leben mit den eigenen Gewohnheiten und Talenten leichter machen. So sieht auch dieser Gemeindebrief etwas anders aus wie bisher, da wir mit der lila Farbe und Schrift näher an das Erscheinungsbild der Landeskirche rücken möchten. Veränderungen gab und gibt es auch im Bereich der Website. Die Inhalte werden überarbeitet; am Erscheinungsbild ist auch schon etwas passiert. Zukünftig soll auf der Startseite www.fuerstenzell-evangelisch.de neben dem Terminkalender auch immer etwas aus der Welt von Region, Dekanat und Landeskirche zu finden sein, um zu zeigen, was es in unserer Kirche alles an schönen Angeboten gibt. Wir hoffen, der Mix von Liebgewonnenem und kleinen Veränderungen macht Sie neugierig auf Ihre Kirche und Kirchengemeinde.

Ihr Pfarrersehepaar

Sabine und Johannes Keller



Die Jahreslosung für das Jahr 2023 stammt aus einer Geschichte von werdenden Müttern. Hagar ist von Abraham schwanger. Als Leihmutter soll sie ihrer Herrin Sarah ein Kind gebären. Aber dann steht Mutterstolz gegen Gehorsam. Hagar will, dass ihr Kind ihr und Abrahams Kind bleibt. Sie flieht in die Wüste. Dort lässt Gott sie einen Brunnen finden. Und der Engel des Herrn verheißt ihr Großes über den Sohn, den Hagar gebären wird.

Vor dem neuen Jahr kommt erst noch die Advents- und Weihnachts-

zeit. Das ist auch die Geschichte einer werdenden Mutter. Gott sieht auch Maria. Ein Engel des Herrn verkündet ihr, dem unmündigen Mädchen, dass sie Jesus gebären wird. Und verheißt ihr Großes über den Sohn, den sie zur Welt bringen wird. Groß wird er sein, und der Herr wird ihm den Thron seines Stammvaters David geben. Die schwangere Maria geht zu ihrer Verwandten Elisabeth, die ebenfalls einen Sohn erwartet. Und dort geht ihr, der Unmündigen, der Mund auf. Sie singt: *Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen, siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.* (Lukas 1,47f.)

Gott sieht die, die als Kinder der Schande gelten, und macht sie groß. Er bringt so deren Mütter wieder zu Ehren. Hagars Sohn Ismael wird der Stammvater aller Araber. Und damit aller Muslime. Marias Sohn wird der

Heiland der Heiden, der Messias, der in Gottes Bund mit Israel alle Völker mit einbezieht. Darum gibt es auch im Koran eine Weihnachtsgeschichte. Wie einst Hagar flieht auch Maria in der muslimischen Version in die Wüste, weil sie als ledige Mutter angefeindet wird, und bringt dort unter einer Palme Jesus zur Welt.

Gott sieht die Niedrigen an und erhebt sie.

Er sieht die Hirten in Bethlehem, diese Menschen, die am Rand der damaligen Gesellschaft lebten. Und lässt zuerst ihnen durch Engel sagen: *Euch ist heute der Heiland geboren, Christus, der Herr, in der Stadt Davids.*

Er sieht die heidnischen Sterndeuter aus dem Morgenland, die Ausländer, und lässt sie, die nie etwas vom Gott Israels gehört haben, durch den Stern zum neugeborenen König der Juden in Bethlehem finden.

Er sieht die Gefahr, die der heiligen Familie durch Herodes droht, und geleitet sie sicher nach Ägypten, als sie kurz nach Jesu Geburt aus ihrer Heimat fliehen müssen.

Er sieht bis heute alle, die vor Tyrannen und vor Krieg und Zerstörung fliehen müssen und in fremden Ländern einen Raum in der Herberge suchen.

Er sieht die Überforderung der Menschen in den Ländern, in die sie fliehen.

Er sieht die Sorgen der Menschen und ihre Angst vor dem, was kommt. Gott ist ein Gott, der uns sieht. Der nicht nur unsere Klagen hört. Sondern der auch eine Zukunft vorsieht für die, die auf ihn hören.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen

Pfarrerin Sabine Keller



Ein Statement der Evangelischen Jugend in Bayern, das zum Nachdenken anregt und von allen Altersgruppen gehört werden soll:

Die Welt blickt auf Katar – Einfach mal nicht WM schauen

Fußballweltmeisterschaft das heißt auch Public Viewing mit Freunden. Man sitzt, man sitzt gemeinsam draußen, die Stimmung ist gut und man fiebert mit, ob das Runde jetzt endlich im Eckigen landet. So sieht eine WM normalerweise aus.

Heuer schwingt noch ein bisschen was anderes mit: Nicht nur, dass sie im Winter stattfindet, weil es im Sommer im gastgebenden Land sonst zu warm wäre. Dieses Jahr trägt ein Land die WM aus, in dem es schon im Vorfeld und auch während der Vorbereitung auf die WM negative Schlagzeilen gab. Neben der schlechten Situation für LGBTIQ+ Personen, gab es vor allem Berichterstattung darüber, unter welchen miserablen Bedingungen die Stadien und Unterkünfte für die Fußballer gebaut wurden. Menschenrechtsorganisationen kritisieren schon seit langem die massiven Verstöße in Katar. Seit 2010 sollen Tausende Arbeiter:innen unter ungeklärten Umständen gestorben oder verletzt worden sein. Es ist davon auszugehen, dass ein Großteil dieser Todesfälle direkt oder indirekt in Zusammenhang mit der WM stehen. In vielen Fällen soll der Lohn angeblich



Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!

westermeier
augen optik

Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

nicht ausgezahlt oder die Menschen erpresst worden sein. [...]

Die Bedingungen, unter denen diese WM stattfindet, widersprechen unseren Wertvorstellungen als Evangelische Jugend, die da sind: Gerechtigkeit, Toleranz und Offenheit. Und nicht nur das: Die WM lenkt von diesen menschenverachtenden Bedingungen ab und poliert das Image eines totalitären Staates auf, der in seinem Handeln unseren Werten so sehr widerspricht. [...]

Trotz allem, [...] trotz der Proteste von Menschenrechtsorganisationen und trotz negativer Schlagzeilen in den Medien: Die WM in Katar wird stattfinden – mit deutscher Beteiligung. Wir meinen, wir sollten nicht unreflektiert 22 Männern beim Laufen zusehen, sondern uns fragen, was hinter den Kulissen passiert ist, bevor zu den 90 Minuten gepfiffen wird. Oder einfach dieses Jahr mal gar keine WM schauen! Und somit ein auf profitgetrimmtes Format nicht unterstützen, das sich nicht dafür interessiert, was mit den Menschen passiert ist, die das Event erst ermöglichen. [...]

Veronika Bartl

Vorsitzende des Landesjugendkonvents der Evangelischen Jugend in Bayern

Dieser Artikel ist entnommen:
www.ejb.de

Evangelische Jugend für Vielfalt und Toleranz. ejb.de

Die Welt ist bunt

GOTT SEI DANK

Sport ist ein starkes Stück Leben
und eine gute Gabe Gottes.

Als Kirche sind wir nicht Spielverderberin, sondern wir wollen uns für einen Sport einsetzen, der dem Menschen dient.

Seniorengerechtes Bad

- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**



ANDREAS PETR

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
Fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!

**Wir helfen
bei den Behördengängen!**

- physiotherapeutische
Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für
Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen
in schönem Ambiente

**gesund
und vital**
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
WOHLFÜHLEN
THERAPIE
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13

94081 Fürstencell

Telefon 08502/800-0

ADVENTSMUSIKen in Passau: An jedem Adventssamstag um 17 Uhr in der **Stadtpfarrkirche Passau–St. Matthäus:**

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ am **Samstag, den 26. November:** Musik für Orgel und Klarinette mit Peter Tilch und Ralf Albert Franz, Pfarrer Stephan Schmoll spricht Texte.

Am **Samstag, den 3. Dezember** spielt die Gruppe Horizonte Adventsmusik aus aller Welt. Dekan Jochen Wilde spricht dazu Texte.

Schüler*innen und Lehrer*innen der Städtischen Musikschule präsentieren Musik zur Advents- und Weihnachtszeit zum Thema „Wie soll ich dich empfangen“ am **Samstag, den 10. Dezember.**

Jazzig wird es am **Samstag, den 17. Dezember** mit der St. Matthäus JazzCombo, Texte von Dekan Jochen Wilde. „Nun komm, der Heiden Heiland“ ist das Thema dieses Abends. Der Eintritt zu den Adventsmusiken ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

In unserer Region: Eine Führung auf dem **Meditationsweg in Bad Birnbach** bietet am **Dienstag, den 20. Dezember** Pfarrer Philipp Augustin an. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Brunnen vor dem Artrium.

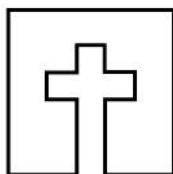
Die Laternenwanderung am **1. Weihnachtsfeiertag in Pocking** ist ein besinnlicher Spaziergang mit weihnachtlichen Impulsen mit Pfarrerin Alexandra Popp. Im Anschluss gibt es Tee, Glühwein und Plätzchen. Gestartet wird um 16:30 Uhr an der evangelischen Kirche.

In der **Silvesternacht** findet ein Konzert in der evangelischen **Christuskirche Bad Füssing** statt. Das Konzert mit Sopranistin Brigitte Guttenbrunner, Franz Wagnermeyer (Trompete) und Klaus Oberleitner (Orgel) beginnt um 22:00 Uhr. Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla. Karten im Vorverkauf der Kurverwaltung (08531-975522) erhältlich.

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!*



Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

 **GKR - GbR**
Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502-1269
Fax 08502-9177980
email: gkr-1@t-online.de

Christuskirche Fürstzell

- So 04.12. 9:30 h Gottesdienst (John) und **Kindergottesdienst** 
- So 11.12. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 18.12. 9:30 h musikalischer Gottesdienst (Keller) mit den **Altenzeller Quersaiten**
- Sa 24.12. 15:00 h **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** (Keller) 
17:00 h Christvesper (Keller)
- Mo 26.12. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- Sa 31.12. 17:00 h Altjahresabend: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Keller)
- So 01.01. 17:00 h Neujahr: Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 08.01. 9:30 h Gottesdienst (John)
und **Kindergottesdienst**  | **Kirchencafé**
- So 15.01. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- Fr 20.01. 19:00 h** Ökumenischer Gottesdienst (Keller/Böck)
- So 05.02. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
und **Kindergottesdienst**  | **Kirchencafé**
- So 12.02. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 19.02. 9:30 h Gottesdienst (John)
- So 05.03. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Leist-Bemmann)
und **Kindergottesdienst**  | **Kirchencafé**

Im Winter wird die Kirche nur moderat geheizt, um Kosten zu sparen und die Umwelt und die Orgel zu schonen. Bitte ziehen Sie sich warm an. An ganz kalten Sonntagen feiern wir Gottesdienst im Gemeindesaal.

Ev. Gemeinde Schärding, Pfarrhaus, F.-X.-Brunner-Str. 30

- So 25.12. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 29.01. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
- So 27.02. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Konfi-Gruppe

Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

Sa 10.12. 9-12:30 h Fürstenzell: Das Gebet „Vater Unser“

Sa 21.01. 9-12:30 h Ortenburg: Gemeinsam unterwegs „Ökumene“

Sa 11.02. 9-12:30 h Fürstenzell: Jesus Christus

„Die Junggebliebenen“ **Kontakt: Rosemarie Reichenbach,**

Tel.: 08502-1390

Mi 14.12. 14:00 h Herr Manfred Bauer feiert mit uns im Advent

Mi 18.01. 14:00 h *Thema war bei Druck noch nicht bekannt*

Mi 15.02. 14:00 h Wir feiern Fasching

Kindergottesdienst

Kontakt: Julia Rank,

Tel.: 08502-922606

i.d.R. jeden ersten Sonntag im Monat – Siehe Gottesdienstplan

Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus



**KIRCHE MIT
KINDERN**

„Blaues Kreuz“

Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895

Jeden Donnerstag 19:00 h Im Gemeindehaus

Kirchenchor

Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624

Jeden Freitag 18:00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café

Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851

Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Di 17.01. 19:00 h Im Gemeindehaus

Ein ökumenisches Team bereitet diesen

besonderen Gottesdienst vor. Dazu suchen

wir noch Interessierte, die mithelfen. Bei

Interesse einfach vorbei kommen, oder

kontaktieren Sie Waltraud Schönig Tel.: 08502/2690399.



GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI
GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick

Wir leben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Ambulante Pflege
- > Pflege stationär
- > Kurzzeitpflege
- > Beschützende Pflege
- > Tagespflege
- > Palliativpflege
- > Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus

Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

Der Herbst ist da



Endlich war es wieder soweit und wir konnten im Kindergarten ein Fest feiern: Mitte Oktober luden wir die Kinder sowie ihre Eltern und Großeltern zum Herbstfest ein. In den Gruppenräumen boten wir verschiedenste Aktionen zum Thema „Herbst“ an. Die Kinder konnten mit ihren Familien Herbstkarten basteln, ein Kasperltheater anschauen, sich herbstlich schminken und die Kürbissuppe schmecken lassen, die von einigen Eltern zu Hause lecker zubereitet worden war. Auch die verschiedenen Stationen im Garten waren sehr gut besucht, da das Wetter an diesem Tag herrlich war und die Sonne für einen schönen Herbsttag sorgte. Hier wurde das Stockbrot, welches über dem Lagerfeuer zubereitet wurde, gemeinsam mit dem Apfelsaft, der frisch gepresst wurde, genossen. Zudem hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten beim Kartoffel-Hindernis-Lauf unter Beweis zu stellen. Insgesamt war es sehr schön zu beobachten, wie sich die Familien unterhielten und die Kinder es genossen haben, ihren Eltern endlich mal wieder den Kindergarten zu zeigen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die freiwilligen Spenden! Diese kommen unseren geplanten Spiel- und Kletterlandschaften zugute. Der Elternbeirat sammelt aktuell, um auch der Regenbogen- und Sonnengruppe eine solche Bewegungsmöglichkeit bieten zu können. Die

Kinder der beiden Krippengruppen und der Giraffengruppe, die bereits eine solche Bewegungslandschaft besitzen, lieben es, dort zu spielen und zu toben.

Hierfür danken wir bereits jetzt dem Elternbeirat sehr herzlich! Sie haben schon Spenden in Höhe von ca. 7.000 Euro gesammelt.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Marktgemeinde Fürstenzell, die diese Anschaffung mit 10.000 Euro unterstützen wird.

Ich geh mit meiner Laterne...

Auch das St. Martins-Fest konnten wir dieses Jahr wieder mit den Eltern gemeinsam feiern. Es haben sich hierzu immer zwei Gruppen ein Programm überlegt, das dem Alter der Kinder der jeweiligen Gruppen angepasst war. Im Vorhinein gestalteten die Kinder schöne Laternen, die sie dann beim Umzug stolz präsentierten. Wir führten einen kurzen Laternentanz auf und trugen beim anschließenden Umzug die Laternen durch die Straßen bzw. durch den Garten. Hierbei sangen wir auch fleißig die eingeübten Lieder, wie z.B. „Ich geh mit meiner Laterne“ oder

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“. Je nach Entwicklungsstand der Kinder spielten die Kinder die Legende von St. Martin in einem Rollenspiel den Eltern vor.

Im Anschluss wurden die Martinssemmeln,



die mit den Kindern am Vormittag gemeinsam gebacken wurden, geteilt und so an St. Martin und seine Mantelteilung gedacht. Zum Abschluss gab es die Möglichkeit, sich bei Kinderpunsch und Glühwein aufzuwärmen und ins Gespräch mit anderen Familien zu kommen. Für viele Kinder war dieser Abend ein Highlight, da es für sie das erste Martinsfest war, das sie mit ihren Eltern gemeinsam in der Dunkelheit feiern konnten.

MINA & Freunde



Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542

anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de



Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise



S+G GmbH

Griesbacher Str. 5
94081 Fürstzell

Tel.: 08502-922800
www.sug-gmbh.net



die planung



Natürlich
leben im Alter



Wir bieten

- Stationäre Pflege
in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege
(Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- Sozialer Mittagstisch
- Wohngruppe, Wohnbereich
und Pflegeoase für
Menschen mit Demenz

*Hausleiter Ulrich Becker-Wirkert erteilt nähere Auskunft
und vereinbart gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.*

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Wieningerstraße 4
94081 Fürstzell · Tel. 08502 809-0



www.azurit-gruppe.de

Anschriften und Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche
 Kirchenweg 18, 94081 Fürstzell
 Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller
 Tel. 08502 - 258, Fax 916178
 E-Mail: pfarramt.fuerstzell@elkb.de
 Internet: www.fuerstzell-evangelisch.de
Bürozeit: Donnerstag, 9:00 -12:00 Uhr
 Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606
 Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777
 Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621
 Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstzell
 Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681
 E-Mail: kiga.fuerstzell@elkb.de | Internet: www.arche-noah-fuerstzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstzell bei der VR-Bank Fürstzell,
 IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.
 Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller
 Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen



© Grafik: Pfeifer

Dass Frieden wird
wünsche ich dir
und mir, und Menschen
und Erde.

Frieden, höher als
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine
Hoffnung, die hinausreicht
über die Zeit.

Er erfülle uns
mit seiner Kraft,
die größer ist,
als wir denken können.

Er bewahre uns
und verwandle
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 1. Februar 2023
 Die nächste Ausgabe erscheint:
 Ende Februar 2023.



**FÜRSTZELL
ORTENBURG
RUHSTORF**

Plank Curare
 Ambulanter Pflegedienst Seniorengarten

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
 Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
 Tagespflegeeinrichtung
 Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0



www.pflegedienst-pessau.de
www.curare-seniorengarten.de

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. **Helfen Sie helfen.**

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

oder in unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit.

